



Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell



Teilnehmer beim Abschlussrennen in Balderschwang

Liebe Mitglieder,

Mit einem kleinen Rückblick auf die Saison 2017/18 melden wir uns zurück. Nach einer schönen, schneereichen Saison mit beständigem Wetter mit traumhaften Schnee-Verhältnissen bis weit in den April hinein, haben wir die Skisaison erfolgreich beendet.

Wir freuen uns nun auf die bevorstehende Jubiläumsfeier vom 28. bis 29. Juli 2018 auf dem Europaplatz in Bruchsal. Dazu möchten wir Sie noch einmal herzlich einladen. Es wird eine schöne Gelegenheit sein alte, bekannte Gesichter/Skihasen wieder zu sehen. Auf der Rückseite finden Sie die Informationen über den Ablauf der Festtage.

Besonders freuen wir uns auf die Musikkapelle aus Schröcken, welche am Samstag ab 19.00 Uhr und Sonntag ab 11.30 Uhr für die musikalische Unterhaltung sorgen wird.

Wir hoffen auf schöne gemeinsame Stunden bei unserem Dreifachjubiläum und einen gnädigen Wettergott.



Andreas Gehard

SCB-Termine 2018

12.07.2018 Sportwochenende in Schröcken
28./29.7.2018 Jubiläum auf dem Europaplatz

30.8.-4.9.2018 Summer Outdoor in Schröcken
21.10.2018 Ludwig-Kimmes-Wanderung
24.11.2018 Skibasar

Sommerfrische 4/2017

Man sagt, sie haben magische Kräfte ...

die Bergblumen.
das Gluckern der Bäche.
die Frühmorgengipfelsonnenstrahlen.
das Bimmeln der Kuhglocken.
das Knirschen der Steinchen auf dem Weg.
Die Murmeltierpfeife.

Im August verbrachte unsere Wandergruppe nun schon zum vierten Mal eine wunderbar entschleunigende Woche im Haus Künzelspitze. Wir hatten sechs Tage Faktor-50+-Wetter! Sechs Sonnentouren in der wunderschönen Bregenzerwaldbergwelt. In diesem Jahr haben wir uns outdoormäßig aufgeteilt. Es gab eine „Große-Wadel-Gruppe“ und eine „Kleine-Wadel-Gruppe“ mit jeweils mehr – oder

eben ein bisschen weniger gipfelambitionierten Wandersleuten. So hat´s für jeden gepasst! Unser kleiner geliebter YogaRaum war schön anzuschauen. Von innen: viele bunte Sitzkissen und Yogimatten, Klangschale. Alles da, was der „Einkehrer“ braucht. Von außen: wenn die flipflops vor der Tür auf einem Haufen lagen. 😊

Sechs Frühstücksbuffets, für die man gerne den Wecker stellt, sechs Nachmittage mit vieeeel Sekt, Kuchen und Kaffee vor dem Haus, sechs genüssliche Abendessen mit Bio-Produkten und ganz vielen Sachen direkt aus der Region. Eine solche Sommerfrische-Woche tut einfach supergut! Wie klasse ist es doch, dass unser Skiclub dieses Haus hat!

Barbara Möglich



Sommerwanderung der Techn. Abteilung des Städt. Klinikums Karlsruhe vom 28.06.-02.07.2017

Im Juni war es mal wieder so weit. Mit 15 Wanderern machten wir uns auf den Weg nach Schröcken. Die ersten Aufzeichnungen die ich fand, stammen aus dem Jahr 1996. Das ist schon eine geraume Zeit her. Wie immer bilden wir Gruppen, da ja nicht jeder die gleiche Leistung bringen kann. Und nun zur aktuellen Wanderung: Vieles wiederholt sich zwar, ist aber niemals langweilig. Am ersten Tag hoch zum Körbersee, und auf dem Rückweg auf der Batzen-Alpe Einkauf von Milch, Butter und Käse für die nächsten Tage. An einem Tag fuhren wir mit der Bergbahn in Mellau hoch zur Rossstelle und wanderten zum Gasthaus Edelweiß. Der Diedamskopf, mit Rückmarsch nach Schoppennau, darf natürlich auch nie in unserem Pflichtprogramm fehlen. Der Berg bei Bezau mit dem schönen Panoramaweg gehört jedes Jahr auch dazu. Eine den Tag ausfüllende Wanderung, muss ich nun besonders erwähnen. Volker und Martin wanderten zur Bergkristallhütte, dann weiter über Alpe Töbele

zum Töbele Joch. Weiter über den Schadonapass zur Biberacher Hütte. Es folgte der Abstieg nach Schröcken. (Respekt). Es waren wieder einmal schöne Tage, und vor allem Abende, in Schröcken. Mein Dank an die Verantwortlichen des Ski-Clubs Bruchsal.

Dieter Einhardt

Summer Outdoor Aktiv Kurs 2017

Schröcken macht nur im Winter Spaß? Falsch gedacht! Dass man auch im Sommer viel in der Ski Club heimischen Gemeinde erleben kann bewiesen Kursleiter Harald Besenfelder und Übungsleiter Philipp Geider beim diesjährigen Summer Outdoor Aktiv Kurs vom 01. September bis 05. September 2017.

Rund 15 Erwachsene und sechs Kinder machten die Berge rund um Schröcken Warth und Lech unsicher. Von kleinen über große Wanderungen (je nach Kondition und sportlichem Esprit) Forellen angeln im Fischteich Au, eine Fahrt mit dem Bummelbähnchen in Fontanella nach der großen Wandertour oder einer gemütlichen Hocketse beim traditi-

onellen Almagtriefest – für jeden Geschmack war etwas dabei.

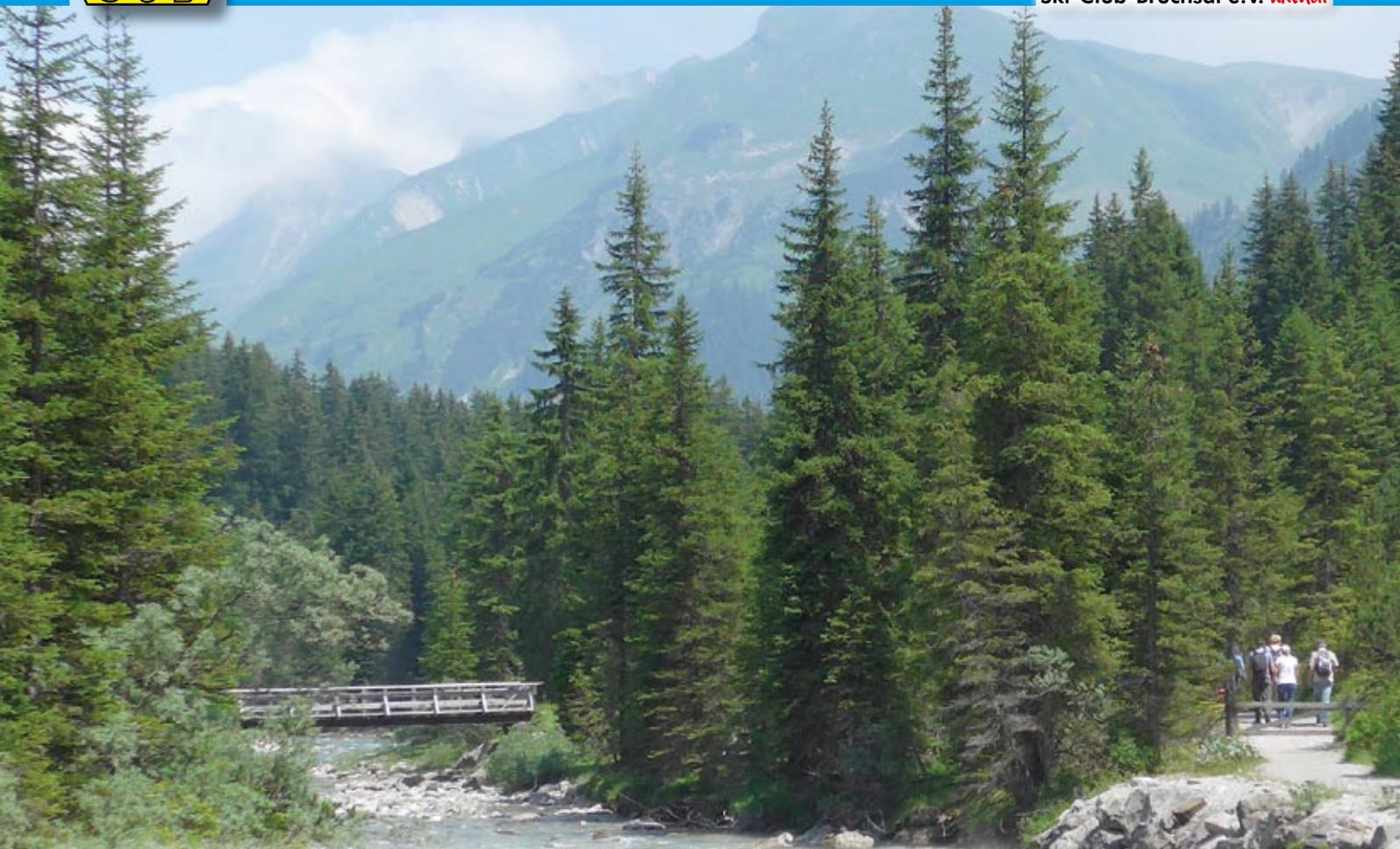
Für Teilnehmer mit großem sportlichen Ehrgeiz bieten die beiden Übungsleiter zusätzlich in jedem Kurs auch Mountainbike-Touren, Klettern oder Canyoning an. Willkommen sind alle Interessierten jeden Alters ob mit oder ohne Kind. „Wir versuchen immer auf die Wünsche der Teilnehmer einzugehen und eine große Auswahl an Outdoor Aktivitäten anzubieten“, so Besenfelder. „Wir sind kein reiner Familienkurs, jeder der Lust hat im Sommer in den Österreichischen Bergen etwas zu erleben ist in unserem Kurs genau richtig!“.



+++ Terminvorankündigung +++

Der nächste Summer Outdoor Aktiv Kurs findet vom
30.08.2018 bis 04.09.2018 statt.





Vom 25.-27.6.2017 „Ein rotarisches Wochenende im Bregenzerwald“

Auf Einladung ihres Freundes Andy Gehard verbringen zehn Rotarier mit Ihren Damen, insgesamt 19 Personen, ein Wochenende im komfortablen Heim des Skiclubs Bruchsal. Am Freitag reisen wir an, richten uns ein und fühlen uns sofort wohl! Auch die gemeinsamen Aufgaben wie Richten von Kaffeetafel und späterem Abendessen helfen dabei die ohnehin schon familiäre Atmosphäre noch zu vertiefen. Es ist so gemütlich, dass wir lange sitzen bleiben und recht spät zu Bett gehen.

Der Samstag beginnt wettermässig eher verhalten! Der Bus bringt uns nach Lech. Inzwischen aufgeklart, folgen wir zunächst dem noch jungen Lech, erreichen auf dem landschaftlich reizvollen Rundweg den Wasserfall und kehren, über den „Fischteich“, wieder nach Lech zurück.

Im „Tannbergerhof“ gestärkt, bringt uns die neue „Supergondelbahn“ hinauf nach Oberlech. Trotz erneut starker Eintrübung bleibt es trocken und frohgemut laufen wir durch das „Auenfeld“ hinunter nach Unterboden.

Voll der reizvollen landschaftlichen Eindrücke kommen wir, leicht angemüdet, hungrig und durstig an und richten wieder gemeinsam das Abendessen.

Hervorgehoben werden muss hier der von Gina mitgebrachte, selbstgefertigte köstliche „Hirschgoulasch mit Spätzle“, der in „Windeseile“ verputzt ist!

Der Sonntag beginnt mit Abreisewetter. Es schüttet wie aus „Kübeln“!

Nach dem Frühstück bringen wir das Haus auf Vordermann, machen uns auf den Heimweg und alle sind sich einig: Wir kommen wieder!



Lizenzierung als DSV-Skischule

Die Skischule des Skiclubs Bruchsal wurde aufgrund der Rahmenordnung des Deutschen Skiverbandes (DSV) erneut als DSV-Skischule lizenziert.

Die Lizenzierung ist das Qualitätsmerkmal des DSV und wird den Skischulen nur nach dem Erfüllen bestimmter Standards erteilt. Neben dem Nachweis über die Anzahl und die aktuellen Ausbildungsstufen der im Schneesportunterricht eingesetzten Lehrkräfte muss jede DSV-Skischule über ausgeprägte Strukturen in der Organisation und Verwaltung verfügen. In diesem Zusammenhang sind regelmäßige Weiterbildungen nicht nur für die eingesetzten Lehrkräfte verbindlich, sondern die Skischulleitung ist ebenfalls verpflichtet an regelmäßigen Fach-Seminaren des Deutschen Skiverbandes teilzunehmen.

Die DSV-Skischule des Skiclubs Bruchsal mit seinem Skischulleiter Gerald Gack verfügt über 90 ausgebildete Übungsleiter und Skilehrer in den Bereichen Ski alpin, nordisch, Tour sowie Snowboard und Nordic walking. Der Skiclub Bruchsal ist seit Jahren für seine Familienprogramme sowie Kinder- und Jugendkurse über die Grenzen Bruchsals bestens bekannt. Dahinter verbirgt sich eine solide und zielgerichtete Skischularbeit, die Geselligkeit, das Wohlfühlen im Verein und das Skifahren mit Gleichgesinnten in den Mittelpunkt stellt. Daneben hat es sich der Skiclub Bruchsal zur Aufgabe gemacht, auch behinderten Kindern und Erwachsenen aus Bruchsal die Freuden des Skifahrens zu vermitteln.

Die Lizenzierung als DSV-Skischule ist Bestätigung unseres Engagements.



Ski-Basar am 25.11.2017: Ein Erfolg für alle Beteiligten!

Am Samstag, den 25.11.2017, fand wieder unser jährlicher Ski-Basar in der Sporthalle der Hebelschule statt. Unser Team war ab 8 Uhr vor Ort, um den „Handelsraum“ vorzubereiten. Ab 9 Uhr kamen zahlreiche Verkäufer, die für ihre Ski, Snowboards, Stiefel, Handschuhe und Ski-Bekleidung einen neuen Eigentümer suchten. Unser Team aus 16 Übungsleitern und Anwärtern nahm die Sachen entgegen, stand bei der Preisfindung beratend zur Seite, etikettierte die Waren und stellte alles geordnet für den Verkauf bereit. Dank der zahlreichen Helfer waren die Wartezeiten bei der Warenannahme recht kurz und wir konnten diese rechtzeitig vor dem Verkaufsstart um 10 Uhr beenden. Wie auch in den Vorjahren, war der Kundenandrang in der ersten Stunde am größten.

Unsere Übungsleiter waren als Ansprechpartner und Ratgeber bei der Auswahl von Ski oder Boards und bei der Anprobe von Skistiefeln gefragt und hilfsbereit. Besonders gesucht waren Ski, Skistiefel und Ski-Bekleidung für Kinder und Jugendliche. Viele Familien wurden fündig und freuten sich über die zu günstigen Preisen angebotenen Waren. Bei Verkaufschluss um 12 Uhr konnten wir zufrieden feststellen, dass ein Großteil der Waren einen neuen Eigentümer gefunden hatte.

Insgesamt war der Ski-Basar wieder ein Erfolg für Verkäufer,

Käufer und natürlich auch für den Ski-Club-Bruchsal, der mit dieser Veranstaltung viele Schneesport-Fans im Raum Bruchsal erreicht! Fortsetzung folgt im November 2018!



Bericht-Ski-/Snowboardfreizeit Januar 2018 in Schröcken

Als die gesamte Gruppe nach kleineren Startschwierigkeiten (wir hätten fast nicht in den Bus gepasst) am Haus in Schröcken-Unterboden angekommen war, hieß es für alle erst einmal Koffer ausräumen und Bett beziehen. Die Hoffnungen waren nach der ersten exzellenten Speise (Dosenravioli) sehr hoch, es sprudelte nur so an Elan und Vorfreude für den kommenden Skitag. Doch als wir mit entspannter Morgenmusik lieblichst geweckt wurden, starben diese Hoffnungen sofort. Denn das Wetter ließ durchaus zu wünschen übrig. Dennoch fuhr die ganze Gruppe, mehr oder weniger widerwillig, mit dem Skibus nach oben. Als wir dort ankamen, wurde uns bewusst wie schlecht das Wetter wirklich war: Die Lifte hatten alle geschlossen, bis auf den kleinen Zweiersessel und das Tellerliftchen. Wir fuhren also trotz Hagel, Regen und starkem Wind knapp zwei Stunden Ski. Nach dem Gourmetmittagessen (Fischstäbchen mit Salzkartoffeln) schlossen jedoch auch diese beiden Lifte. So blieb uns nichts anderes übrig, als mit dem Bus zurück zum Haus zu fahren. Am Abend durften wir - nach dem herausragenden Beispiel unserer Skilehrer - verschiedene Tutorials drehen, da das Wochenthema Skiclub-YouTube-Channel war. Der nächste Tag startete mit längerem Schlafen, denn das Wetter war wieder nicht gerade das Gelbe vom Ei. Nach einem etwas verregneten Skitag trafen wir uns alle im S1 und tranken eine Heiße Schokolade. Am Abend gab es wieder ein spaßiges Abendprogramm. Jede Gruppe bekam ein Tablett mit ausgewählten Zutaten und sollte daraus zwei köstliche Gerichte zaubern. Unsere herausragende Jury durfte dann unsere Speisen probieren. Vom Indischen bis zum Bayrischen war alles dabei. Wir hatten großes Glück, denn am nächsten Tag stand die Sonne hell am Himmel und keine Wolke war zu sehen. Doch leider war die Piste so glatt, dass ein paar Leute kleinere Stürze erlitten (oder auch etwas größere - like in India). Wir konnten sogar an diesem Tag die Talabfahrt machen. Nach einer längeren Erholungspause gab es abends wieder ein äußerst spaßiges Abendprogramm: Wir bekamen alle ein Thema und einen Gegenstand zugeteilt (Klo-

bürste, Reifen...) und sollten eine Olympische Disziplin erfinden und darstellen. Samstag war dann leider auch schon unser letzter Skitag, doch wir hatten auch an diesem Tag ein super tolles Wetter und konnten prima Skifahren. Zurück im Haus hieß es dann auch schon Koffer packen und Ordnung machen. Danach sollten wir uns schick anziehen und im wundervoll geschmückten Aufenthaltsraum erscheinen (auch wenn einigen das „schick“ wohl etwas schwerer fiel). Dort wurden nun die Gewinner der Challenges von den Vorabenden verkündet und entsprechende Preise überliehen. Als Aftershow gab es noch viel #Klassiktanzunterrichtsstundenpartymachtfreude, die den vornehmen Jungs zu verdanken war. Sören spielte den „Wingman“. Bevor es am nächsten Morgen zurück Richtung Heimat ging, beluden wir alle mit perfekt ausgeklügelter Taktik noch den Bus. Die Busfahrt war zwar aufgrund des mangelnden Schlafes etwas anstrengend, jedoch auf eine beruhigende Art und Weise entspannt. Alles in allem war es eine äußerst gelungene Skifreizeit mit tollen Betreuern und noch tolleren Kindern. Wir hatten Spaß!!!

Written by Luca & Lilly Peleš



Opening 2017

Wie schon lange Jahre nicht mehr konnten wir bei besten Bedingungen das vorweihnachtliche Skioopening in Schröcken durchführen.

Unser Opening stand dieses Jahr ganz im Fokus von „Sicherheit am Berg“. Dieses Thema hat in der Skischule, insbesondere bei unseren Freeridern und Skitourengehern nichts an Aktualität verloren. Die Skischule hat in diesem Bereich kräftig investiert und spezielle Rucksäcke mit Sicherheitsausrüstung gekauft.

Im Rahmen des Openings unterwies uns unser befreundeter Berg- und Skiführer Bernd Werner (Bubu) theoretisch und praktisch in die Handhabung der Sicherheitsausrüstung und in das Lawinen-Risiko-Management.



Bestens vorbereitet konnten wir, durch Bubu geführt, zahlreiche Freeride-Abfahrten bis nach St. Anton machen. Ein unvergesslicher Tag!

Eines hat uns das Opening gezeigt: Unsere Sicherheitsausrüstung bietet uns nur einen zusätzlichen Sicherheitsspielraum, wenn es zuvor zu einer Fehlentscheidung bei der Hangbeurteilung kam, ohne Selbstverantwortung einem risikoblinden Gruppenmitglied gefolgt oder das Glück zu sehr herausgefordert wurde.

Skischulleiter Gerald Gack legt größten Wert darauf, dass seine Skilehrer und Übungsleiter entsprechend sensibilisiert, ausgebildet und in der Handhabung der Sicherheitsausrüstung theoretisch und praktisch unterwiesen sind.

Vereinseinweisung 2018 für Übungsleiter und Anwärter in Schröcken vom 19. – 21.01.2018 „Fahren wie immer“

Die Künzelspitze war knallvoll! Über 40 TeilnehmerInnen, darunter auch Gäste vom Skiclub Untergrombach nahmen an der diesjährigen Vereinseinweisung Alpin und Snowboard teil. „Fahren wie immer“ war das Motto. Wir konnten uns vorab in das Einweisungsprogramm einlesen. „Fahren wie immer“ – das heißt dann wohl, die erfinden das Skifahren nicht neu!? Der Skilehrer soll eher ein Coach sein, ein Begleiter. Also steht nicht mehr „da vorne einer, der´s besser weiß“. Vielmehr kitzelt er durch ungewöhnliche spielerische Variationen wie Geländewahl/Tempo/Rhythmus/Schwungtechniken/Schwungradien etc. das persönliche Fahrgefühl heraus. Das Wort GEFÜHL fiel oft in dieser Einweisung, also Skifahren von innen nach außen. Wir sollten erkennen lernen, wie der Skischüler tickt und ihn im Hinblick auf seine Individualität zum „besseren“ Fahren begleiten. Genau hinspüren und genau hinschauen. Was gut funktioniert, darf bleiben. Fahren wie immer – mit dem Augenmerk auf mehr Spielraum und Ausprobieren. Klasse finde ich, dass es „so gesehen“ gar kein Richtig und Falsch mehr gibt. Beim Wetter war deutlich Luft nach oben. Traumhafter Pulverschnee leider oft im Nebel. Den haben wir mehr gespürt als gesehen. Sturm, Schneegestöber, nur ab und zu ein Lichtblick. Fahren wie immer – gar nicht so einfach ... ☺

Barbara Möglich, Ettlingen

Unser Schneemann am Sommertagsumzug, 13.5.18



BalderChang 09. - 14.02.2018

2018 war es mal wieder Zeit für olympische Winterspiele. Pünktlich zu Beginn der Winterspiele der Profis in Pyeongchang, machten sich auch aus Bruchsal 45 ambitionierte Nachwuchshoffnungen auf den Weg nach BalderChang. So konnten die sieben Teams aus Italien, Holland, Norwegen, Großbritannien, Jamaika, Türkei und Schweiz gleich am ersten Abend nach der Anreise das olympische Dorf beziehen und am olympischen Feuer ihre Flaggen präsentieren und den sportlichen Eid ablegen. Denn auch die diesjährigen Spiele standen ganz im Zeichen eines fairen und sportlichen Miteinanders. So waren auch unerlaubte Hilfsmittel wie Energy-Drinks und Ablenkungen elektronischer Art aus dem olympischen Dorf verbannt. Man sollte sich ganz auf seine Winterspiele konzentrieren können. Jeden Tag konnten sich die Sportler unter hervorragenden Bedingungen auf den Pisten mit ihren 11 erfahrenen Übungsleitern unter der sportlichen Leitung von Tanja Trunk auf die Wettkämpfe vorbereiten. So machten reichlich Neuschnee und gegen Ende der Spiele sogar noch Sonnenschein BalderChang zu einem schönen Erlebnis. Unsere Teams konnten sich im Eishockey, Biathlon und Skisprung messen, im Curling versuchen und beim Rodeln wetteifern. Zum Abschluss gab es für die einzelnen Sportler auch noch ein Abfahrtsrennen am Haushang zu meistern. Zur Belohnung für die fairen Spiele und das gute Miteinander durften sich die Athleten am letzten Tag auch in kleinen Teams zusammenfinden und freie Abfahrten auf den Hängen genießen.

Für die nötige Entspannung und zur Auflockerung unserer Sportler sorgte während des Ausflugs eine Nachtwandlung mit Fackeln und gefeiert werden sollten die sportiven Leistungen natürlich auch regelmäßig. Eine Faschingsparty mit kreativen und schönen Kostümen und verschiedenen unterhaltsamen Spielen sorgte für Abwechslung und gute Stimmung. Auch konnten die Akkus jeden Abend ordentlich aufgeladen werden und wir durften uns vom Küchenchef trotz stürmischen Wetters sogar noch begrillen lassen. Verdienter Sieger der diesjährigen Wettbewerbe wurde durch einen beispiellosen Endspurt noch Außenseiter Jamaika vor Holland und der Türkei. Der Sieger wurde nach Bekanntgabe der Ergebnisse lautstark gefeiert. Im wichtigen Kampf um die Trophäe für den besten Übungsleiter konnte sich James King hochverdient von den Nachwuchssportlern auszeichnen lassen. In ersten Interviews lässt sich schon die Motivation erkennen, dass sich James die Trophäe auch die kommenden Jahre nicht mehr nehmen lassen möchte. Zum Abschluss standen natürlich die Medaillenvergabe und die große Abschlussfeier mit offiziellem Auszug aus dem olympischen Dorf an, bevor die Heimreise ohne schwere Verletzungen angetreten werden konnte. Was auch für die hervorragende Vorbereitung der Teilnehmer spricht. Das Team BalderChang freut sich auch deshalb schon auf die nächsten Spiele.

Florian Roth



Bericht Papa Kind Tour 2018 / Schröcken

Über das Wochenende vom 23. bis 25.2.2018 fand die diesjährige Papa Kind Skiausfahrt statt. Untergebracht waren wir mit unseren Kids im Haus Künzelspitze.

Nach der individuellen Anreise gab es ein zünftiges Abendessen sowie geselliges Beisammensein. Fast schon Tradition sind die späten berüchtigten „Schnauz“-Runden.

Auf der Piste hatten wir Samstags und Sonntags sehr gute Schneeverhältnisse. Die Sonne war auch dabei – jedoch kam am Sonntag noch die sibirische Kälte vorbei und es wurde wirklich knackig auf der Piste. Nach einem anstrengenden und wunderbaren Skitag gab es am Abend eine gigantische gute Pasta mit Geschnetzeltem. Lieber Jo – das war großes Kino. Ein Riesen Lob für die Kochkünste!

Am Samstag Abend hat uns Manuel mit interessanten Spielen durch das Abendprogramm geführt. Nach der Einteilung in gemischte Gruppen von Papa's und Kindern wurden gemeinsam Krüge geschoben, Vier gewinnt spezial, Zahlenmemorie durchgeführt usw. Manuel, danke dafür – es war kurzweilig, lustig und alle haben zusammen Spaß gehabt. Auch am Sonntag wurden wir mit schönem Wetter belohnt und konnten ausgiebig Skifahren.

Fazit: Zwei tolle Ski-Tage mit sehr guten Wetter-Bedingungen und dem Prinzip „fünf gewinnt!“

- zufriedene Kids
- ausgeglichene sportliche Väter
- coole topmotivierte Skilehrer
- zufriedener „Metzge-Wirt“ für den Umsatz
- glückliche Mama's (für das freie Wochenende)

Ein super Übungsleiter-Team rund um Kursleiter Carsten Scheerer bescherten den Männern mit ihren Kids ein gelungenes sportliches und geselliges Wochenende. Vielen Dank für euren Einsatz!

Thomas Neudeck/Teilnehmer



Born To Ski 2018

Mal wieder hat der Winterurlaub allen riesen Spaß gemacht. Und das Skifahren war ein voller Erfolg. Die meisten Kinder haben auch sehr viel dazu gelernt.

Wir danken den Skilehrern:
Pia, Ingo, Tessa, Kalle, Little, Lisa und Axel





Skiausfahrt Lebenshilfe & Karl-Berberich-Schule Bruchsal 2018: Direkte Freude im Schnee

Es gibt immer wieder ein erstes Mal: dieses Jahr war ich bei der Skiausfahrt der Lebenshilfe und der Karl-Berberich-Schule mit dabei. Gina Gehard hatte die Komplettorganisation gemacht: Betreuer, Übungsleiter, Verpflegung, Busfahrt – sie war immer überall und hielt alles zusammen! An meinem ersten Abend tauchte ich ein in die bunte Truppe und bekam sofort das Gefühl: hey, das passt! Das wird wunderbar hier! Spaß im Schnee mit den Skiern plus engmaschiger Betreuung war unser Konzept. Wir teilten unsere Schützlinge nach ihren individuellen Könnernstufen ein. So gab es Gruppen, die vom ersten Tag an zum Saloberlift fuhren. Eine weitere Gruppe übte am kleinen Lift bei der Talstation Didamskopf. Bei dieser Gruppe war ich eingeteilt. Und so erlebte ich, wie unsere Ski-Schüler mit den basics (Skistock an die Hand nehmen; in die Bindung einsteigen; allererste Schritte; und uuuups: das rutscht ja...) vertraut wurden. Nach und nach gelang mehr. Plötzlich war das mit dem Rutschen nicht mehr schwer und ging von alleine. Dann die Liftstange to-go: Helmut zeigte allen wie das nachher im Lift „in echt“ sein würde, wie sich das anfühlen wird, wenn wir an der Stange den Hang hochgezogen werden. Und dann war es so weit: ein Ski-Schüler nach dem anderen hing im Tellerlift. Wir hatten eine „Base“ eingerichtet und einen kleinen Rund-um-Betrieb organisiert, also schauten immer welche den anderen zu. Es war ein wunderbares Gefühl für mich als Newcomerin zu erleben, wie sich die Ski-Schüler gegenseitig mit ihren Handies fotografierten und mitfreuten. Ehrlich, ich hatte Gänsehaut und kriege sie wieder, jetzt wo ich den Bericht schreibe. Am dritten Skitag waren alle Gruppen oben am Saloberlift. Eine

neue, große Skiwelt. Viel größere Hänge, die Berge endlich in strahlendem Sonnenlicht. Der Sessellift der Kuchelbahn. Eine aufregende Angelegenheit für die Didamskopfgruppe. Die anderen Gruppen kannten das Skigebiet ja schon. Lauter Pistehasen! Was soll ich sagen: es hat nicht lange gedauert und alle saßen im Lift und schwebten über Pisten und Bäume. Wer kann sich eigentlich noch an SEINE allererste Sesselliffahrt erinnern? Ich habs noch mal erleben dürfen. Es war so klasse!! Im Haus waren wir Übungsleiter für Frühstück und Abendessen zuständig. Bei allem Weiteren wie Tisch decken und den Abwasch hatten wir Zauberhände, die mit anpackten. Unser kleiner Künzelspitzenhaushalt flutschte wie am Schnürchen. Alle halfen zusammen: die Ski-Schüler, die Betreuer und wir ÜLis. Und immer war Lachen, Freude und Fröhlichkeit dabei. Nach dem Essen spielten wir und erzählten uns die Highlights vom Skitag. Am letzten Abend gab es eine kleine Party. Die Koffer wurden quasi nebenbei gepackt. Frühstück am nächsten Morgen. Dann ging es ans Abschied nehmen. Vom Skifahren, vom Haus Künzelspitze, von der Skigruppe, von den wunderbaren Betreuern der Lebenshilfe und den Lehrern der Karl-Berberich-Schule. Ich hatte diesen Kloß im Hals der mich immer drückt, wenn etwas Wunderschönes vorbei geht. Ich sage das jetzt einfach: mein erstes Mal bei dieser Ausfahrt dabei zu sein war für mich ein ganz wunderbares Erlebnis. Ich grüße und danke allen, die dabei waren und meinen kleinen Bericht lesen. So können wir unsere Skifreizeit wieder zusammen absputzen und ... einfach nochmal erleben.

Barbara Möglich



Skifreizeiten für Menschen mit Handicap

Stern des Sports für Ski-Club Bruchsal

Bruchsal (pm). Mit dem Großen Stern des Sports in Bronze für sein großes gesellschaftliches Engagement wurde der Ski-Club Bruchsal jetzt von der Volksbank Bruchsal-Bretten ausgezeichnet und mit einem Geldpreis in Höhe von 1 500 Euro belohnt.

Die Verantwortlichen des Ski-Clubs organisieren schon seit mehreren Jahren Skifreizeiten und -kurse für Menschen mit Behinderung. So unterstützt der Ski-Club regelmäßig mit speziell ausgebildeten Trainern skibegeisterte geistig behinderte Schülerinnen und Schüler der Bruchsaler Karl-Berberich-Schule im vereinseigenen Haus in Schröcken im Bregenzerwald. Auch Teilnehmer aus der Lebenshilfe Bruchsal sind mittlerweile bei den Skikursen mit am Start. „Wir wollen auch Kindern und Erwachsenen mit Handicap den Spaß am Skifahren vermitteln und sie für die Bewegung in der winterlichen Bergwelt begeistern“, freuen sich

Gina Gehard und Helmut Fuchs, die Hauptorganisatoren dieser Skifreizeiten, über die Auszeichnung.

Der Geldpreis ist natürlich ebenfalls sehr willkommen, um die Skiausrüstung für diese Fahrten regelmäßig ergänzen zu können.

Skischulleiter Gerald Gack hatte sich mit diesem Projekt über die Volksbank Bruchsal-Bretten beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ beworben und wurde von der Jury mit dem 1. Preis, dem Großen Stern des Sports in Bronze, ausgezeichnet. Die Sterne des Sports sind der bedeutendste Breitensportwettbewerb in Deutschland. Der Wettbewerb ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken in Deutschland.

Mit den „Sternen des Sports“ werden Sportvereine aus der Region gesucht, die durch ihr gesellschaftliches Engagement punkten. Die

Vereine werden dafür von der Volksbank belohnt. Die regionalen Sieger werden mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze und attraktiven Geldprämien belohnt. Der Erstplatzierte ist automatisch für die nächste Runde qualifiziert und bewirbt sich um die „Sterne des Sports“ in Silber auf Landesebene.

Höhepunkt und Abschluss des Wettbewerbs ist die Vergabe der „Sterne des Sports“ in Gold. Zu einem „Silbernen Stern des Sports“ auf Landesebene hat es in diesem Jahr für den Ski-Club Bruchsal leider nicht geklappt. Die Entscheidung der Landesjury fiel knapp zu Gunsten anderer Sportvereine aus. „Sterne des Sports“ wird auch 2018 wieder ausgeschrieben.

Nähere Informationen zum Ablauf und zur Bewerbung gibt es unter www.vb-bruchsal-bretten.de/sterne oder unter www.sterne-des-sports.de.



Strahlende Gesichter: Volksbankvorstand Roland Schäfer (Mitte) übergab Urkunde und Scheck an die Organisatoren Gina Gehard (links) und Helmut Fuchs (3. v. rechts) vom Ski-Club Bruchsal. Foto: voba

Schneereiche Saison beim Skiclub Bruchsal

Der Skiclub startete mit viel Schnee in ein ereignisreiches Jahr. Bevor am 28./29.07.2018 ein großes Jubiläumstreffen auf dem Europaplatz gefeiert wird, gibt es noch einiges zu tun. Die ersten Kurse sind erfolgreich abgeschlossen. Neben der Saisoneneröffnung im Dezember in Schröcken, fanden in den Weihnachtsferien zwei Kinder- und Jugendkurse ebenfalls in unserem vereinseigenen Haus Künzelspitze im Bregenzer Wald und im Zillertal statt. Alle Teilnehmer sind wieder gesund und mit vielen, positiven Erinnerungen an Ihren Skiurlaub zu Hause gelandet. Das Ski- und Snowboardteam des SCB hat wieder eine Superleistung gezeigt und über 70 Kinder Tag und Nacht bestens betreut. In Schröcken werden die Kinder sogar noch kulinarisch vom Übungsleiterteam versorgt, da die Versorgung hier von der Gruppe selbst geleistet werden muss. Aber die jahrelange Erfahrung unserer Übungsleiter machen das Frühstück für 45 Teilnehmer zur Nebensache und die warme Mahlzeit am Abend zum Kinderspiel. Das Skischulteam hat auch beim Kochen und beim Küchendienst danach mit den Kindern viel Spaß und kann so manchem ganz neue Erfahrungen eröffnen.

Im Januar hat die Skischule die Zeit genutzt, um auf der vereinsinternen Weiterbildung das Übungsleiterteam mit

den neuesten Kenntnissen im Gebiet der Methodik und Didaktik vertraut zu machen. Das Lehrteam des Skiverbandes Schwarzwald-Nord stellt hierzu sechs Ausbilder bereit, die nicht nur die alten Hasen mit frischem Skikurswind versorgen, sondern auch den Nachwuchs auf die Prüfung zur nächsten Karrierestufe vorbereiten. Insgesamt waren knapp 40 Übungsleiter des SCB angereist und hatten nicht nur auf der Piste viel Spaß miteinander. Der Skiclub nutzt diese Veranstaltung gerne, um das, was das Vereinsleben ausmacht, nämlich der Zusammenhalt und Kooperation von Jung und Alt, zu leben und zu pflegen.

So sind alle Beteiligten für die kommenden Kurse bestens vorbereitet. Über unsere Homepage www.ski-club-bruchsal.de können die Kurse eingesehen werden und auch noch verbleibende Restplätze gebucht werden. Vor allem beim Ladieskurs vom 15. – 18.03.2018 in Schröcken und bei den Familienkursen an Ostern sind noch Plätze verfügbar. Erst wenige der insgesamt 18 Ausfahrten der Skischule sind Vergangenheit. Deshalb wünschen wir allen Teilnehmern und Übungsleitern viel Spaß in der weiteren Saison. Alle Infos gibt es wie immer auch auf Facebook und seit kurzem auch auf Instagram.

Samstag 28.07.2018

18.00 Uhr Beginn auf dem Europaplatz
18.30 Uhr Alphornbläser spielen auf
19.00 Uhr Einmarsch Trachtenkapelle
Schröcken/Bregenzer Wald

Essensangebot am Samstag

Hähnchen
Maultaschen mit Kartoffelsalat
Flammkuchen
Weinstand mit Weinen vom Weingut Klumpp

Sonntag 29.07.2018

11.30 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle

Essensangebot am Sonntag

Weißwurst und Brezel beim Frühschoppen
Tagesessen
Kaffee und Kuchen

Ausklang ca. 17 Uhr

